

[13067.] Ein gut empfohlener junger Mann, der in einer größeren Sortiments- u. Commissions-Buchhandlung Berlins seine Lehre bestanden, auch eine Zeit lang in einer dortigen Verlagshandlung gearbeitet hat, sucht in Leipzig pr. 1. April d. J. eine Stellung. Offerten werden durch Herrn A. Riese bei Herrn F. Volkmar in Leipzig, der auch Näheres über den Suchenden mitzutheilen vermag, befördert.

[13068.] Ein junger Mann, welcher in einer der größten Buchhandlungen Hamburgs seine 3jährige Lehrzeit bestand und daselbst 1 Jahr als Gehilfe thätig war, sucht zum 1. Mai in einer größeren Sortimentshdlg. Mittel- oder Süddeutschs. Stellung.

Gef. Offerten unter E. E. # 1. an die löbl. Exped. d. Bl.

[13069.] Ein verheiratheter Gehilfe, der mit allen in großen Verlagsgeschäften vorkommenden Arbeiten aufs gründlichste vertraut und an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, da er gegenwärtig die erste Stelle in einer der bedeutendsten Verlagshandlungen bekleidet, sucht Familienverhältnisse halber einen ersten Posten in einem angehenden Verlagsgeschäft.

Der Eintritt würde kaum vor 1. Juli möglich sein.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. B. Nr. 9.

[13070.] Ein erfahrener Buchhändler sucht zum 15. Mai oder 1. Juni o. eine Stelle. Am liebsten würde derselbe die Leitung einer Filiale übernehmen, wenn ihm Aussicht geboten wird, dieselbe nach Jahresfrist oder später käuflich zu übernehmen.

Gef. directe Offerten unter Chiffre B. G. befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

[13071.] Ein junger Mann von 22 Jahren, mit Gymnasialbildung (Secunda), seit vier Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum 1. Mai, event. auch früher, Engagement, am liebsten in Leipzig, woselbst derselbe bereits sechs Jahre gelebt; auch würde derselbe sich sehr gern an der Redaction eines Blattes (belletristisch) betheiligen.

Gef. Offerten unter L. T. # 14. sind gütigst an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[13072.] Ein Antiquar, selbständiger Leiter eines der größten Antiquariate Norddeutschlands, sucht zum 1. Juli anderweitig Stellung. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre R. M. an d. Exped. d. Bl.

[13073.] Ein junger Mann, seit 3 Jahren im Buchhandel thätig, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. — Offerten unter A. B. 1874. befördert die Exped. d. Bl.

[13074.] Für den Sohn eines Buchhändlers, welcher diese Ostern die Schule verlassen, wird eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft außerhalb Leipzigs gesucht.

Wünschenswerth, wenn derselbe gleichzeitig Wohnung und Kost im Hause des Prinzipals mit erhalten könnte.

Gef. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen unter Chiffre A. F. wird Herr Rud. Hartmann in Leipzig entgegennehmen.

### Bermischte Anzeigen.

[13075.] O. R. Anton in Dresden bittet um Einsendung von Antiquar-Katalogen über Belletristik, Geschichte, Medicin, Mathematik und Naturwissenschaften.

[13076.] P. P.

Wir erlauben uns Ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken, daß das große Lager unseres mit unserer Handlung verbundenen Leihgeschäfts uns gestattet, befreundeten Handlungen ihren Bedarf für Leihbibliotheken selbst leihweise zur Verfügung zu stellen. Eine Anzahl Handlungen, welche regelmäßig seit einer Reihe von Jahren derartige Bezüge von uns gemacht haben, haben dadurch erfreuliche Resultate erzielt.

Die Hauptvorteile dieser Art des Bezuges vor fester Anschaffung von Leihbibliotheken bestehen in Folgendem:

- 1) Sie ersparen die Auslagen eines mehr oder minder großen Capitals für Anschaffungen von Werken, die sich naturgemäß mit jedem Jahre entwerthen, trotzdem sie immer größeren Raum beanspruchen.
- 2) Sie können vor allem die neuesten Erscheinungen nicht nur belletristischer, sondern auch allgemein interessirender wissenschaftlicher Richtung, sowie französische und englische (Tauchnitz und Asher Coll.) sofort nach Erscheinen ausgeben und zwar nicht nur in einfacher, sondern in solcher Zahl, wie es eben das Interesse Ihres Leserkreises fordert.
- 3) Erhalten Sie von uns fast nur neue Exemplare, welche sich durch ihre Sauberkeit und Neuheit schnell vor noch so gut gehaltenen Leihbibliotheksbänden die Vorliebe des Publicums erwerben.

Unsere Bedingungen sind folgende:

- 1) Wir liefern mindestens 400 Bände und berechnen für jedes 100 Bände pro Jahr 25 #, die pränumerando zu zahlen sind.
- 2) Wir beanspruchen für jedes 100 Bände eine Caution von 60 #, die bis zu erfolgter Rücksendung der entliehenen Bände unverzinst in unseren Händen bleibt.
- 3) An jedem Ort treten wir zu gleicher Zeit nur mit einer Handlung in Verbindung. Handlungen in Badeorten oder die Filialen in solchen haben, liefern wir den Bedarf auch für die Saison und berechnen, falls die Werke nicht über 6 Monate behalten werden, den halben Pränumerationspreis.

Werke, die von den bezogenen zu behalten gewünscht werden, berechnen wir billigt.

Berlin, März 1874.

Nicolaische Buchhandlung  
(Fritz Vorstell).

### Für Commissions- oder größere Verlagsgeschäfte.

[13077.]

In bester Buchhändlerlage Leipzigs sind die geräumigen, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Parterre- und Entresol-Localitäten von Johannis oder Michaelis an zu vermietten.

Auswärtige Verlagsgeschäfte mit Nebenzweigen, als Buchbinderei, Lithographie etc., welche nach Leipzig übersiedeln wollen, werden auf diese Offerte aufmerksam gemacht.

Näheres Hospitalstraße Nr. 33 beim Besitzer.

### Eisenbahn-Reiselectüre betreffend.

[13078.]

Schriftliche Mittheilungen, Circulare, Anerbietungen, Probenummern u. s. w. bitten wir nur nach Heidelberg zu richten, da die Verwaltung und Assortirung unserer Bahnhof-Niederlagen ausnahmslos von hier aus geschieht.  
Heidelberg. Bangel & Schmitt.

Verlag von J. Schneider  
in Mannheim.

[13079.]

### Mannheimer Zeitung.

2 Ausgaben täglich.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 20 Pf.  
mit 33 1/2 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 9 Mark.

### Kurze Berichte

über die neuesten Erfindungen,  
Entdeckungen etc.

Monatlich eine Nummer.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 15 Pf.  
mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mark.

### Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[13080.]

Wir liefern sämmtliche von andern Handlungen angezeigte ital. Nova zu gleichen Preisen. Alle Bestellungen werden pünktlich ausgeführt, wöchentlich gehen Eilsendungen nach Leipzig.

Unser grosses antiqu. Lager setzt uns in den Stand, etwaige Aufträge grossentheils sofort zu erledigen; nicht Vorräthiges wird mit Sorgfalt gesucht. Eingehenden Desideratenlisten schenken wir besondere Aufmerksamkeit.

Zeitschriften gehen mit directer Post an die betreffenden Adressaten.

Beischlüsse für wissenschaftliche Institute, Akademien u. s. w. besorgen wir gern.

Neapel. Detken & Rocholl,

Akademische Buchhandlung.

Bitte an die Herren Verleger und an die Herren Auslieferer in Leipzig.

[13081.]

Um unverlangte Zusendungen ganz zu vermeiden, haben wir unsere Verlangzetteln mit einem röhlichen Coupon versehen, welchen wir Sie dringend bitten abzuschneiden und (er ist bereits mit Klebstoff versehen) sichtbar auf die Factur zu heften.

Sie können diesen Coupon an die Stelle kleben, auf welcher Sie die Adresse sonst schreiben müßten, ersparen also Zeit, wenn Sie unsere Bitte erfüllen.

Unsere Herren Commissionäre in Leipzig und Berlin werden alle Zusendungen, welche diesen Coupon nicht tragen, als unverlangt zurücksenden. Journale, Continuationen und Beischlüsse für hiesige Zeitungen, Vereine und Private (welche wir nach wie vor gern besorgen), sind von dieser Maßregel ausgenommen.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

[13082.]

### Rudolf Mosse.

Leipzig, Grimmaische Str. 2, I.

### Annoncen-Expedition

für alle existirenden

Zeitungen des In- und Auslandes.